

Profil: Stefan Knickel

(Stand: Januar 2025)



Persönliche Daten / Basisdaten:

Jahrgang:	1971
Ausbildung:	Dipl.-Inf., cand. Phil.
Fachlicher Schwerpunkt:	Prozessorientierte Unternehmensberatung <ul style="list-style-type: none">▪ Projekt- und Programmmanagement▪ Prozessmanagement (Strategie, Analyse, Design, Optimierung, Veränderungsmanagement, Umsetzung, Monitoring/Steuerung, Prozesskennzahlen (BI), Governance)▪ Veränderungsmanagement (Changemanagement)▪ Outsourcing (Nearshore, Offshore)▪ Unternehmensentwicklung▪ Qualitätsmanagement▪ AI (Strategie, Konzeption, Umsetzung, Betrieb)
Sprachen:	deutsch, englisch
Sonstiges:	Gründer, BPM Maturity Model eden e.V. Vorstand, Scain Advisers Europe AB (AG) Geschäftsführer, The Chain Company GmbH Geschäftsführer, Delia Analytics GmbH Lions Club Frankfurt Cosmopolitan
Adresse:	Ritter-Georg-Weg 8 D-65843 Sulzbach (Taunus) m: +49 177 700 60 88 e: stefan.knickel@thechaincompany.de

Projekterfahrung

Zeitraum	Projekt
2024	Zertifikate Artificial Intelligence (AI): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prompt Engineering and Advanced ChatGPT ▪ Introduction to Generative AI ▪ Building multi-agent systems with CrewAI ▪ Practical Multi AI Agents and Advanced Use Cases with CrewAI ▪ AI Agents in LangGraph
04/2023 bis heute	Projektleiter Deutsche Bank AG Integration neuer Cash-Geräte (Geldautomat und Cash-Recycler in SB-Banking Deutsche Bank <ul style="list-style-type: none"> ▪ Projektleitung, Koordination und Vendor-Management ▪ Durchführung Projektdefinition ▪ Steuerung der Anforderungsanalyse inkl. Aufnahme der Ist-Situation und der Soll-Definition ▪ Abstimmung mit allen beteiligten Fachbereichen sowie IT-Einheiten, insbesondere allen für IT-Sicherheit relevanten Einheiten ▪ Begleitung des Risikomanagement-Prozesses ▪ Harmonisierung Betriebs-, Entstör- und Life Cycle Management Prozesse ▪ Steuerung und Koordination der Umsetzung durch die unterschiedlichen Vendors ▪ Steuerung und Koordination der Anpassungen in der Remote-Software-Verteilung ▪ Steuerung Test inkl. technische sowie fachlicher Abnahmen ▪ Planung und Koordination Transition ▪ Steuerung early life support Projektbeteiligte: 48 Mitarbeiter
04/2021 bis 03/2023	Projektleiter Deutsche Bank AG Integration SB-Banking Postbank in SB-Banking Deutsche Bank <ul style="list-style-type: none"> ▪ Projektleitung, Koordination und Vendor-Management ▪ Durchführung Projektdefinition ▪ Steuerung der Anforderungsanalyse inkl. Aufnahme der Ist-Situation und der Soll-Definition ▪ Abstimmung mit allen beteiligten Fachbereichen sowie IT-Einheiten, insbesondere allen für IT-Sicherheit relevanten Einheiten ▪ Begleitung des Risikomanagement-Prozesses ▪ Harmonisierung Betriebs-, Entstör- und Life Cycle Management Prozesse ▪ Steuerung und Koordination der Umsetzung durch die unterschiedlichen Vendors

Zeitraum	Projekt
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Steuerung und Koordination der Anpassungen in der Remote-Software-Verteilung ▪ Steuerung Test inkl. technische sowie fachlicher Abnahmen ▪ Steuerung der Hardware-Umrüstung und Software-Migration ▪ Planung und Koordination Transition ▪ Steuerung early life support <p>Projektbeteiligte: 57 Mitarbeiter</p>
09/2017 bis heute	<p>Gründer und CEO The Chain Company GmbH</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Projektleitung, Business Analyse, Prozessmanagement, Koordination und Steuerung der Umsetzung, Change Management ▪ Analyse und Konzeption von Blockchain-Anwendungen im Bereich Car-Leasing und Pflege für Menschen mit Einschränkungen ▪ Business Cases für die Nutzung von Blockchain-Technologie durch Institutionen in Namibia ▪ Kooperationen: Prof. Dr. Philipp Sandner (Frankfurt School of Finance and Management, Blockchain Center) Prof. Tobias Loddenkemper Harvard Medical School
01/2018 bis 03/2021	<p>Projektleiter Deutsche Bank AG Durchführung Betriebssystems-Migration sowie Anpassung aller Betriebsprozesse zur Sicherstellung der Compliance im Betrieb der Geldautomaten, Banking Terminals und Digitalen Kunden-Terminals im Bereich SB-Banking (Selbstbedienung)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Projektleitung, Koordination und Vendor-Management ▪ Durchführung Projektdefinition ▪ Steuerung der Anforderungsanalyse inkl. Aufnahme der Ist-Situation und der Soll-Definition ▪ Abstimmung mit allen beteiligten Fachbereichen sowie IT-Einheiten, insbesondere allen für IT-Sicherheit relevanten Einheiten ▪ Begleitung des Riskomanagement-Prozesses ▪ Steuerung und Koordination der Durchführung von RfI und RfP sowie des entsprechenden Auswahlverfahrens ▪ Anpassung der Betriebsprozesse ▪ Einführung und Integration eines neuen Gerätetyps (Digitale Kunden-Terminal) ▪ Steuerung und Koordination der Umsetzung durch die unterschiedlichen Vendors

Zeitraum	Projekt
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Steuerung und Koordination der Anpassungen in der Remote-Software-Verteilung ▪ Steuerung Test inkl. technische sowie fachlicher Abnahmen ▪ Steuerung des Hardware-Rollouts ▪ Steuerung und Koordination Rollout (Software-Stack) ▪ Koordination Durchführung Transition ▪ Steuerung early life support <p>Projektbeteiligte: 53 Mitarbeiter</p>
04/2017 bis heute	<p>Projektleiter Deutsche Bank AG Einführung Festplattenverschlüsselung als Offline-Schutz auf Geldautomaten und Banking Terminals im Bereich SB-Banking (Selbstbedienung)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Projektleitung, Koordination und Vendor-Management ▪ Durchführung Projektdefinition ▪ Steuerung der Anforderungsanalyse inkl. Aufnahme der Ist-Situation und der Soll-Definition ▪ Erarbeitung, Abstimmung Einführung der Betriebsprozesse ▪ Abstimmung mit allen beteiligten Fachbereichen sowie IT-Einheiten, insbesondere allen für IT-Sicherheit relevanten Einheiten ▪ Steuerung und Koordination der Durchführung von RfI, RfP sowie eines Proof of Concepts (PoC) inkl. des Auswahlverfahrens ▪ Steuerung der Umsetzung durch einen Vendors ▪ Steuerung der Konzeption für die technische Anbindung an das Monitoring-Systems ▪ Steuerung Test inkl. technische sowie fachlicher Abnahmen ▪ Steuerung und Koordination Transition ▪ Steuerung und Koordination Pilotierung ▪ Steuerung und Koordination Rollout ▪ Steuerung early life support <p>Projektbeteiligte: 12 Mitarbeiter</p>
01/2016 bis 12/2016	<p>Teilprojektleiter Commerz System GmbH (heute: Commerzbank AG) Offshore: Verlagerung IT-Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Teilprojektleitung und Koordination ▪ Durchführung Projektdefinition ▪ Begleitung RfI und RfP ▪ Steuerung der Abstimmung der vertraglichen Belange ▪ Abstimmung der Aufgabenverteilung und Prozesse mit allen beteiligten Fachbereichen insbesondere mit der Retained Organisation ▪ Steuerung der Konzeption des zukünftigen Operational Model und der notwendigen Rollen

Zeitraum	Projekt
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Steuerung der Konzeption der Personalveränderungen ▪ Steuerung der Konzeption des zukünftigen Vendor-Managements und der notwendigen Governance ▪ Steuerung der Konzeption der Transition Projektbeteiligte: 18 Mitarbeiter
01/2016 bis 01/2017	Projektleiter Commerz System GmbH (heute: Commerzbank AG) Aufbau Nearshore Standort Polen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Projektleitung und Koordination ▪ Durchführung Projektdefinition ▪ Erarbeitung, Abstimmung und Einführung des standortübergreifenden Hiring-Prozesses ▪ Steuerung Hiring-Prozess ▪ Steuerung und Koordination Transition Projektbeteiligte: 23 Mitarbeiter
01/2016 bis 04/2017	Projektleiter Deutsche Bank AG Anpassung der Anwendung auf Geldautomaten im Bereich SB-Banking (Selbstbedienung) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Projektleitung, Koordination und Vendor-Management ▪ Durchführung Projektdefinition ▪ Steuerung der Anforderungsanalyse inkl. Aufnahme der Ist-Situation und der Soll-Definition ▪ Erarbeitung, Abstimmung und Einführung geänderter Betriebsprozesse ▪ Abstimmung mit allen beteiligten Fachbereichen sowie IT-Einheiten ▪ Steuerung der Umsetzung durch unterschiedliche Vendors ▪ Steuerung Test inkl. technische sowie fachlicher Abnahmen ▪ Steuerung und Koordination Pilotierung ▪ Steuerung und Koordination Rollout ▪ Steuerung early life support Projektbeteiligte: 32 Mitarbeiter

Zeitraum	Projekt
02/2014 bis 12/2015	<p>Projektleiter Deutsche Bank AG Anpassungen für SEPA 2.0 im Bereich SB-Banking (Selbstbedienung) im Programm Magellan</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Projektleitung, Koordination und Vendor-Management ▪ Durchführung Projektdefinition ▪ Steuerung der Anforderungsanalyse inkl. Aufnahme der Ist-Situation und der Soll-Definition ▪ Abstimmung mit allen beteiligten Fachbereichen sowie IT-Einheiten ▪ Steuerung der Architektur-Ableitung mit Änderung auf eine neue Middleware-Strategie ▪ Steuerung der Konzeption und des Designs ▪ Steuerung der Umsetzung durch unterschiedliche Vendors inkl. offshore Team in Indien ▪ Steuerung Test inkl. technische sowie fachlicher Abnahmen ▪ Begleitung fachliches Einführungsmanagement ▪ Steuerung und Koordination Pilotierung ▪ Steuerung und Koordination Rollout ▪ Steuerung early life support ▪ Steuerung Rückbau nicht mehr notwendiger Systeme <p>Projektbeteiligte: 47 Mitarbeiter</p>
10/2013 bis 05/2014	<p>Teilprojektleiter / Business Analyst Deutsche Bank AG Kennzahlen und Reporting Filial-Kasse</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ist-Analyse Kennzahlen ▪ Soll-Definition Kennzahlen ▪ Anforderungsanalyse und -definition Datawarehouse, BI / Reporting ▪ Steuerung der Umsetzung (Cognos) ▪ Definition und Konzeption Schulungsmaßnahmen <p>Projektbeteiligte: 19 Mitarbeiter</p>
06/2012 bis heute	<p>Multiprojektleiter Deutsche Bank AG Anbindung von Umsystemen mittels ETL (extract, transform, load) im Bereich SB-Banking sowie Filial-Kassenbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Projektleitung und Koordination von Multiprojekten ▪ Koordination Offshore-Entwicklung in Indien ▪ Begleitung, Steuerung der Anforderungsanalyse ▪ Begleitung, Steuerung der Umsetzung (Informatica) ▪ Begleitung und Steuerung des Tests und der Abnahme <p>Projektbeteiligte: 38 Mitarbeiter</p>

Zeitraum	Projekt
04/2012 bis 12/2014	<p>Teilprojektleiter / Business Analyst Deutsche Bank AG Kennzahlen und Reporting SB-Banking</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ist-Analyse Kennzahlen SB-Banking ▪ Soll-Definition Kennzahlen SB-Banking ▪ Anforderungsanalyse und -definition Datawarehouse, BI / Reporting ▪ Steuerung der Umsetzung (Cognos) ▪ Definition und Konzeption Schulungsmaßnahmen <p>Projektbeteiligte: 25 Mitarbeiter</p>
03/2012 bis 12/2015	<p>Coach sowie Berater Krankenkassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB) Aufbau des organisationsweiten Prozessmanagements</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Definition und Abstimmung der Ziele ▪ Definition und Abstimmung der Verantwortung ▪ Erarbeitung der Prozesslandkarte ▪ Abgleich Prozesslandkarte mit strategischen Unternehmenszielen ▪ Abgleich mit IT-Bebauungsplan und IT-Strategie ▪ Ableitung von Maßnahmen <p>Projektbeteiligte: 8 Mitarbeiter</p>
03/2012 bis 12/2012	<p>Business Analyst Deutsche Bank AG Business Analyse Prozess Entstörung Selbstbedienungsgeräte im Bereich SB-Banking (u.a. Geldautomaten, Bankterminals)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ist-Prozessaufnahme ▪ Schwachstellenanalyse ▪ Szenarienbildung ▪ Wirtschaftlichkeitsbetrachtung ▪ Servicelevel Management <p>Projektbeteiligte: 23 Mitarbeiter</p>
02/2011 bis 12/2011	<p>Projektleiter DER Touristik GmbH (vormals REWE Touristik GmbH) Aufbau strategisches Prozessmanagement eines Reiseveranstalters</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Definition und Abstimmung der Ziele ▪ Definition und Abstimmung der Verantwortung ▪ Abgleich Prozesslandkarte mit strategischen Unternehmenszielen ▪ Abgleich mit IT-Bebauungsplan und IT-Strategie ▪ Ableitung von Maßnahmen ▪ Umsetzung der Maßnahmen steuern <p>Projektbeteiligte: 13 Mitarbeiter</p>

Zeitraum	Projekt
11/2010 bis 10/2011	<p>Projektleiter REWE Touristik GmbH Prozessharmonisierung sowie Veränderungsmanagements des internationalen Hoteleinkaufes eines Reiseveranstalters</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Abstimmung von Aufgaben und Funktionen ▪ Abstimmung der Anforderungen an das Einkaufsreporting ▪ Veränderungsmanagement der Prozessharmonisierung ▪ Prozessdokumentation (BPMN) ▪ Begleitung Anfangsphase der Prozessharmonisierung <p>Projektbeteiligte: 9 Mitarbeiter</p>
10/2009 bis 12/2011	<p>Projektleiter REWE Touristik GmbH Prozessoptimierung im Kundenservice und der Reklamationsabwicklung eines Reiseveranstalters Ist-Analyse</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Soll-Definition ▪ Prozessdokumentation (BPMN) ▪ Wirtschaftlichkeitsbetrachtung ▪ Umsetzung Prozessanpassung ▪ Lastenhefterstellung für ein Workflow-System und Dokumentenmanagementsystem inkl. Use-Case Definitionen mittels UML ▪ Lastenhefterstellung für Prozess- und Qualitätskennzahlen (u.a. SOA, XML) inkl. Definition der Cubes und Informationmaps ▪ Umsetzung Systemanforderungen ▪ Umsetzung Reporting der Prozesskennzahlen als Grundlage für Prozesscontrolling (Oracle und SAS) ▪ Test und Abnahme inkl. Testfallgenerierung mittels SQL (Oracle) ▪ Einführung inkl. Schulungsmaßnahmen ▪ Begleitung Anfangsphase ▪ Veränderungsmanagement <p>Projektbeteiligte: 11 Mitarbeiter</p>

Zeitraum	Projekt
10/2009 bis 12/2011	<p>Projektleiter REWE Touristik GmbH Prozessoptimierung der Vertriebsprozesse eines Reiseveranstalters</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prozesslandkarte inkl. Prozessessteckbriefe ▪ Ist-Analyse ▪ Soll-Definition ▪ Prozessdokumentation (BPMN) ▪ Wirtschaftlichkeitsbetrachtung ▪ Umsetzung Prozessanpassung ▪ Lastenhefterstellung für ein Workflow-System (u.a. SOA, XML) inkl. Use-Case Definitionen via UML ▪ Umsetzung Systemanforderungen ▪ Umsetzung Reporting der Prozesskennzahlen als Grundlage für Prozesscontrolling (BI mittels SAS) ▪ Test und Abnahme inkl. Testfallgenerierung mittels SQL (Oracle) ▪ Einführung inkl. Schulungsmaßnahmen ▪ Begleitung Anfangsphase ▪ Veränderungsmanagement <p>Projektbeteiligte: 17 Mitarbeiter</p>
02/2009 bis 03/2009	<p>Projektmitarbeiter Boehringer Ingelheim Pharma GmbH Prozessmanagement-Reifegrad-Ermittlung nach EDEN eines Pharmaherstellers</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ EDEN-Interviews ▪ Interview-Auswertungen nach EDEN ▪ Maßnahmenableitung
01/2009 bis 10/2010	<p>Projektleiter REWE Touristik GmbH Reorganisation der Aufbauorganisation und Prozesse der IT eines Reiseveranstalters</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prozesslandkarte inkl. Prozessessteckbriefe ▪ Ist-Analyse ▪ Soll-Definition (ITIL) ▪ Umsetzung Personalmaßnahmen ▪ Umsetzung Prozessanpassung ▪ Lastenhefterstellung für ein Workflow- und Dokumentenmanagement-System (u.a. SOA, XML) inkl. Use-Case Definition mittels UML ▪ Umsetzung Systemanforderungen ▪ Umsetzung Reporting der Prozesskennzahlen als Grundlage für Prozesscontrolling (Oracle und BI mittels SAS) ▪ Test und Abnahme inkl. Testfallgenerierung mittels SQL (Oracle) ▪ Veränderungsmanagement ▪ Einführung inkl. Schulungsmaßnahmen

Zeitraum	Projekt
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Begleitung Anfangsphase Projektbeteiligte: 21 Mitarbeiter
01/2009 bis heute	Trainer Prozessmanagement-Seminare u.a. arvato services München GmbH, BASF SE, IDEAL Versicherung AG, Trumpf
10/2007 bis 12/2008	Projektleiter DB Systel GmbH / Deutsche Bahn AG Prozessharmonisierung und -optimierung der Prozesse im Kunden- und Deliverymanagement nach dem Unternehmensfusion von Tk- und IT-Dienstleister (sämtliche Vertriebsprozesse des Unternehmens) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Definition der Anforderungen an Prozesse und Tools ▪ Soll-Prozessdefinition inkl. Prozesskennzahlen zur Einführung von Prozesscontrolling ▪ Prozessdokumentation (eEPK) ▪ Umsetzung der systemischen Prozessunterstützung inkl. CRM ▪ Changemanagement-Maßnahmen ▪ Einführung inkl. Schulungsmaßnahmen Teilprojekte: 9
10/2007 bis 12/2008	Projektleiter DB Systel GmbH / Deutsche Bahn AG Reorganisation der Aufbauorganisation und Prozesse Auftragsadministration sowie Rechnungsstellung bei einem ICT-Dienstleisters <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ist-Analyse ▪ Soll-Definition ▪ Prozessdokumentation (eEPK) ▪ Umsetzung Personalmaßnahmen ▪ Umsetzung Prozessanpassung ▪ Einführung inkl. Schulungsmaßnahmen Projektbeteiligte: 15 Mitarbeiter

Zeitraum	Projekt
02/2006 bis heute	<p>Initiator und Gründer des Arbeitskreises Business Process Management Excellence (BPM-Excellence)</p> <p>Ziel:</p> <p>Erarbeitung und Weiterentwicklung des Prozessreifeegradmodells EDEN u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ zur Beurteilung der Prozessorientierung eines Unternehmens sowie ▪ der Beurteilung konkreter Prozess als Werkzeug zur Ableitung von Verbesserungsmaßnahmen sowie ▪ Basis für ein Benchmark mit vergleichbaren Unternehmen hinsichtlich Prozessorientierung und Prozessreifeegraden <p>Moderation:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kompetenzzentrum für Prozessmanagement (u.a. Betreiber BPM-Club, BPM-Akademie, BPM-Award) <p>Akademische Begleitung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ FH Kaiserslautern (Prof. Allweyer) <p>Mitglieder:</p> <p>Vertreter unterschiedlicher Unternehmen mit praktischen Erfahrungen hinsichtlich Prozessmanagement u.a.: Bombardier Transportation, Daimler Financial Services, Deutsche Lufthansa Flight and Training, Dunlop, Ideal-Versicherung, Kneipp, Nordenia, T-Mobile</p>
03/2007 bis 10/2007	<p>Projektleiter</p> <p>DB Systel GmbH / Deutsche Bahn AG</p> <p>Harmonisierung der Prozesse im Kunden- und Deliverymanagements aufgrund der Verschmelzung zweier Unternehmen (Tk-Dienstleister und IT-Dienstleister zu einem ICT-Dienstleisters)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse der Ist-Prozesse und Tools in den zwei Firmen ▪ Definition der Soll-Prozesse ▪ Prozessdokumentation (eEPK) ▪ Definition darüberhinausgehender Maßnahmen ▪ Veränderungsmanagement ▪ Einführung inkl. Schulungsmaßnahmen <p>Projektbeteiligte: 15 Mitarbeiter</p>
02/2007 bis 10/2007	<p>Projektmitarbeiter</p> <p>DB Systel GmbH / Deutsche Bahn AG</p> <p>Erarbeitung BPM-Governance bei einem ICT-Dienstleisters</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Konventionenhandbuch ▪ Regelwerk zum unternehmensweiten Prozessmanagement inkl. Prozesseinführungs- und Änderungsprozess ▪ Rollenfestlegung im Prozessmanagement <p>Projektbeteiligte: 9 Mitarbeiter</p>

Zeitraum	Projekt
02/2007 bis 07/2007	<p>Projektleiter DB Telematik GmbH / Deutsche Bahn AG Einführung eines medienbruchfreien Workflow inkl. Kundenbeauftragung mittels SAP Web Application Server bei einem Tk-Dienstleisters</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Konzeption ▪ Kundenabstimmung der Akzeptanz der elektronischen Beauftragung ▪ Lastenhefterstellung inkl. Berechtigungskonzept ▪ Umsetzung ▪ Test und Abnahme ▪ Einführung inkl. Schulungsmaßnahmen <p>Projektbeteiligte: 3 Mitarbeiter</p>
02/2007 bis 09/2007	<p>Projektleiter DB Telematik GmbH / Deutsche Bahn AG Automatisierung von Mehrfacherfassungen in zwei SAP R/3 Systemen bei einem Tk-Dienstleisters</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prozessanalyse zur Ermittlung von Einsparpotential ▪ Lastenhefterstellung inkl. Berechtigungskonzept ▪ Umsetzung ▪ Test und Abnahme ▪ Einführung inkl. Schulungsmaßnahmen ▪ Veränderungsmanagement <p>Projektbeteiligte: 3 Mitarbeiter</p>
07/2006 bis 01/2007	<p>Projektmitarbeiter DB Telematik GmbH / Deutsche Bahn AG Definition eines Portfolios von Leistungen durch Field Service eines Tk-Dienstleisters inkl. der Elemente für die Kostenkalkulation Definition Leistungselement „geplante Instandhaltung“</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Definition Leistungselement „Mängelbeseitigung“
10/2005 bis 01/2007	<p>Projektleiter DB Telematik GmbH / Deutsche Bahn AG Einführung eines Qualitätsmanagementsystems nach ISO 9000ff im Field Service eines Tk-Dienstleisters</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse der Norm, Abgleich Ist-Situation und Ableitung notwendiger Maßnahmen ▪ Umsetzung der Maßnahmen in sieben Teilprojekten ▪ Durchführung interner Audits <p>Projektbeteiligte: 26 Mitarbeiter</p>

Zeitraum	Projekt
11/2005 bis 03/2006	Projektmitarbeiter DB Telematik GmbH / Deutsche Bahn AG Einführung Kostenträgerrechnung bei einem Tk-Dienstleisters <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anforderungsdefinition ▪ Konzeption inkl. Definition Ableitungsregeln ▪ Begleitung der Umsetzung in SAP R/3 CO
08/2005 bis 10/2005	Projektleiter DB Telematik GmbH / Deutsche Bahn AG Abbildung von Produkten in SAP R/3 unter Berücksichtigung der Prozesse für die Erbringung der einzelnen dahinterliegenden Leistungen im Field Service eines Tk-Dienstleisters <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anforderungsdefinition ▪ Konzeption ▪ Lastenhefterstellung ▪ Umsetzung ▪ Test und Abnahme ▪ Einführung SAP R/3 SD, CO ▪ Schulungen ▪ Veränderungsmanagement Projektbeteiligte: 12 Mitarbeiter
06/2005 bis 08/2005	Projektleiter DB Telematik GmbH / Deutsche Bahn AG Optimierung Prozess Mängelbeseitigung im Field Service eines Tk-Dienstleisters Einführung medienbruchfreier Workflow Automatisierung manueller Zwischenschritte in SAP R/3 <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anforderungsdefinition ▪ Konzeption ▪ Prozessdokumentation (T-Notation) ▪ Lastenhefterstellung inkl. Berechtigungskonzept ▪ Umsetzung ▪ Test und Abnahme ▪ Einführung inkl. Schulungsmaßnahmen ▪ Veränderungsmanagement Projektbeteiligte: 5 Mitarbeiter
05/2005 bis 07/2005	Projektleiter DB Telematik GmbH / Deutsche Bahn AG Umstellung von SAP R/3 Stamm- und Bewegungsdaten aufgrund Regionszusammenlegungen eines Tk-Dienstleisters <ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse der betroffenen Daten ▪ Lastenhefterstellung ▪ Umsetzung SAP R/3 Basis, PM/CS, SD, CO ▪ Test und Abnahme Projektbeteiligte: 6 Mitarbeiter

Zeitraum	Projekt
09/2004 bis 04/2005	<p>Projektleiter DB Telematik GmbH / Deutsche Bahn AG Automatisierung der Pflege von Vertriebsbelegen (SAP R/3 Modul SD) basierend auf technischen Anlagen (SAP R/3 Modul PM/CS) eines Tk-Dienstleisters</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anforderungsanalyse ▪ Konzeption inkl. Definition der Ableitung ▪ Lastenhefterstellung inkl. Berechtigungskonzept ▪ Begleitung der Umsetzung ▪ Test und Abnahme <p>Projektbeteiligte: 1 Mitarbeiter</p>
06/2004 bis 02/2005	<p>Projektleitung DB Telematik GmbH / Deutsche Bahn AG Einführung eines Prozesskennzahlensystems aller Prozesse im Field Service eines Tk-Dienstleisters</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ist-Analyse der bestehenden Prozesskennzahlen ▪ Soll-Definition des primären Prozesszieles und der sekundären Prozessziele ▪ Ableitung der Prozesskennzahlen ▪ Einführung Prozesssteckbrief je Prozess ▪ Implementierung Ermittlung Prozesskennzahlen ▪ Umsetzung Kennzahlen-Reporting sowie Regelungen zur Einleitung von Maßnahmen <p>Projektbeteiligte: 18 Mitarbeiter</p>
04/2004 bis 10/2006	<p>Projektleiter DB Telematik GmbH / Deutsche Bahn AG Zielgruppengerichtetes System für Verfahrens- und Arbeitsanweisungen im Field Service eines Tk-Dienstleisters mit ca. 1.800 Servicetechnikern bundesweit</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufnahme bestehender Anweisungen ▪ Aufnahme der Anforderungen der Zielgruppen ▪ Soll-Definition der notwendigen Dokumenttypen, des Freigabeprozesses und der Verteilung ▪ Umsetzung aller Anweisungen gemäß der Definition ▪ Verteilung der Anweisungen inkl. Schulungsmaßnahmen <p>Projektbeteiligte: 18 Mitarbeiter</p>
02/2003 bis 05/2004	<p>Teilprojektleiter Arcor AG & Co KG und später DB Telematik GmbH / Deutsche Bahn AG Prozessanalyse und Optimierung der Instandhaltungsprozesse im Field Service eines Tk-Dienstleisters mit ca. 1.800 Servicetechnikern bundesweit inkl. der anlagenbezogenen Kosten- und Erlöszuordnung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prozessaufnahme und –auswertung ▪ Prozess-Soll-Definition ▪ Prozessdokumentation (T-Notation)

Zeitraum	Projekt
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lastenhefterstellung inkl. Berechtigungskonzept, Personaldisposition ▪ Prozessimplementierung inkl. Abbildung in SAP R/3 Module PM/CS, SD sowie CO ▪ Prozesseinführung inkl. Schulungsmaßnahmen ▪ Veränderungsmanagement Teilprojektbeteiligte: 5 Mitarbeiter
07/2002 bis 01/2003	Projektleiter Henkel AG & Co. KGaA TCO-Analyse für ein weltweit agierendes Unternehmen der Chemie- und Konsumgüterbranche (Total Cost of Ownership Analyse nach Gartner) <ul style="list-style-type: none"> ▪ TCO-Analyse des PC lifecycles für die Standorte Deutschland und Benelux vor dem Hintergrund der angestrebten globalen Standardisierung ▪ Prozessaufnahme und –auswertung der beteiligten Prozessgruppen ▪ Abgleich mit ITIL (IT Infrastruktur Library insbesondere IT Service Management) ▪ Ableitung und Priorisierung von Maßnahmen Projektbeteiligte: 2 Berater
03/2002 – 06/2002	Projektmitarbeiter jpc-schallplatten Versandhandelsgesellschaft mbH Kundeninformations- und Prozessanalyse für ein Versandhandelsunternehmen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kundeninformationsanalyse und Abgleich der Kundenprofile mit dem Zielkundenprofil ▪ Konzeption von Maßnahmen zur Kundenprofilierung und Nutzung der vorhandenen Informationen ▪ Ableitung von Maßnahmen zur Gewinnung von relevanten Kundeninformationen ▪ Prozessanalyse in den Bereichen Customer Care Center sowie Lager und Logistik Projektbeteiligte: 5 Berater
12/2001 – 02/2002	Projektmitarbeiter Photo Porst AG 360° Unternehmensanalyse für einen Filialisten und Online-Dienstleister der Photobranche <ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse der Unternehmensstrategie, wirtschaftliche Kennzahlen, Organisationsstruktur, Franchiseverträge, Sortimentsstrategie, Ladenkategorien und -konzeption, Lieferantenstruktur, Kundeninformationen, Vertriebs- und Marketingaktivitäten, Kooperationen ▪ Synergieabschätzung einer möglichen Zusammenarbeit mit einem Versandhandelsunternehmen ▪ Entscheidungsvorlage einer Zusammenarbeit Projektbeteiligte: 6 Berater

Zeitraum	Projekt
08/2001 – 11/2001	<p>Projektmitarbeiter PrimusOnline GmbH 360° Unternehmensanalyse für ein Versandhandelsunternehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse der Unternehmensstrategie, wirtschaftlichen Kennzahlen, Organisationsstrukturen, Ausrichtung der unterschiedlichen Marken, Sortimentsstrategie, Lieferantenstruktur, Vertriebs- und Marketingaktivitäten, Kooperationen ▪ Entscheidungsvorlage für Beirat der Gesellschaft <p>Projektbeteiligte: 5 Berater</p>
07/2001	<p>Projektleiter TellSell Consulting GmbH Methodenentwicklung „360° Unternehmensanalyse“</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorgehensmodell ▪ Projektbausteine inkl. Aktivitäten und Meilensteine ▪ Fragebögen und Checklisten ▪ Kritische Erfolgsfaktoren <p>Projektbeteiligte: 2 Berater</p>
04/2001 – 07/2001	<p>Projektmitarbeiter wwl Internet AG Turnaround Management für einen Internet-Dienstleister</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unternehmensgrobanalyse ▪ Unternehmensstrategie und Neupositionierung ▪ Aufbauorganisation und Changemanagement ▪ Vertriebsunterstützung und Coaching im Bereich Vertrieb ▪ Programmanagement <p>Projektbeteiligte: 9 Berater</p>
03/2001 – 05/2001	<p>Projektleiter beka GmbH Leadgenerierung für eine Einkaufsgesellschaft für Verkehrsbetriebe</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Identifikation und Priorisierung von möglichen Kunden ▪ Erstellung von Akquisitionsmaterials ▪ Identifikation von Ansprechpartnern ▪ Terminbeschaffung ▪ Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsgesprächen <p>Projektbeteiligte: 2 Berater, 1 Kundenmitarbeiter</p>

Zeitraum	Projekt
03/2001	Projektmitarbeiter TellSell Consulting GmbH Erstellung eines Geschäftsplans für den Aufbau eines Online-Vertriebs von Versicherungen eines großen Versicherungskonzerns <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erstellung des Geschäftsplans insbesondere Grobkonzeption der Geschäftsprozesse Projektbeteiligte: 3 Berater
02/2001 – 03/2001	Projektleiter TellSell Consulting GmbH Methodenentwicklung „Turnaround-Management“ <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorgehensmodell ▪ Projektbausteine inkl. Aktivitäten und Meilensteine ▪ Fragebögen und Checklisten ▪ Kritische Erfolgsfaktoren Projektbeteiligte: 3 Berater
12/2000 – 02/2001	Projektmitarbeiter BHS Holding AG Geschäftsmodell und –planung eines Marktplatzes für die Weinbranche Unternehmensstrategie <ul style="list-style-type: none"> ▪ Marktanalysen ▪ Zielkundendefinition ▪ Prozessmodellierung ▪ IT-Anforderungsdefinition Projektbeteiligte: 3 Berater
02/2000 – 01/2001	Gesamtprojektleiter Die Schweizerische Post Reorganisation der Beschaffung von Verbrauchsgütern (eProcurement) eines Schweizer Logistikdienstleisters <ul style="list-style-type: none"> ▪ Projektmanagement, -planung und -koordination ▪ Lieferantenstrukturanalyse ▪ Materialeinsatzanalyse ▪ Prozessanalyse ▪ Reorganisation des Lieferantenmanagements und der Aufbau- und Ablauforganisation ▪ Changemanagement ▪ Einführung eines eProcurement Systems Projektbeteiligte: 14 Berater, 36 Kundenmitarbeiter, 4 Dienstleister

Zeitraum	Projekt
05/2000 – 12/2000	Coach yellowworld AG Aufbau der Dienstleistung „eProcurement für KMUs“ für die eBusiness-Tochtergesellschaft eines Schweizer Logistikdienstleisters <ul style="list-style-type: none"> ▪ Coaching der Kundenmitarbeiter ▪ Konzeption der Dienstleistung ▪ Marktanalyse und Potentialabschätzung ▪ Erstellung von Vertriebsunterlagen (Sales Kit) ▪ Vorgehensmodell für die Projektabwicklung ▪ Aufbau von Ressourcen ▪ Partnermanagement Projektbeteiligte: 3 Berater, 7 Kundenmitarbeiter
12/1999 – 02/2000	Projektmitarbeiter bzw. Teilprojektleiter yellowworld AG Aufbau eines Konsumentenportals für die eBusiness-Tochtergesellschaft eines Schweizer Logistikdienstleisters <ul style="list-style-type: none"> ▪ Produktmarketing ▪ Navigationskonzeption ▪ AGB Erstellung und Abstimmung mit Rechtsdienst der Schweizerischen Post ▪ Gewinnung und Nutzung von Kundeninformationen als Grundlage für ein Datawarehouse ▪ IT-Anforderungsdefinition Projektbeteiligte: 7 Berater, 23 Kundenmitarbeiter
10/1999 – 12/1999	Projektmitarbeiter yellowworld AG Aufbau der eBusiness-Tochtergesellschaft eines Schweizer Logistikdienstleisters <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unternehmensstrategie ▪ Definition des zukünftigen Dienstleistungsspektrums ▪ Aufbau- und Ablauforganisation ▪ Planung der Unternehmensgründung ▪ Planung des sukzessiven Unternehmensaufbaus Projektbeteiligte: 3 Berater, 17 Kundenmitarbeiter
02/1998 – 09/1999	Projektmitarbeiter PricewaterhouseCoopers Unternehmensberatung GmbH PwC eBusiness Initiative <ul style="list-style-type: none"> ▪ Konzeption und Durchführung von internen eBusiness Workshops ▪ Task Force (eProcurement, eFinance, EAI, Contentmanagement, Contentsyndication) ▪ Mitarbeit am PwC „eBusiness Technology Forecast 1999“ ▪ Übertragung des eBusiness Maturity Modells emm@ auf den Bereich Financial Services

Zeitraum	Projekt
02/1999 – 09/1999	<p>Projektleiter Spielbank Hamburg Jahr + Achterfeld KG und edict egaming GmbH Testatserstellung, Qualitätsmanagement und Coaching in der Umsetzung eines Online-Spielsystems (Roulette) für einen konzessionierten Spielbankbetreiber</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Projektmanagement und –controlling ▪ Aufbau und Durchführung von Qualitätsmanagement ▪ Testierung des Online-Spielsystems ▪ Prüfung auf KWG-Relevanz ▪ IT-Anforderungsdefinition ▪ Konzeption des Rechenzentrums <p>Projektbeteiligte: 2 Berater, 2 DV-Revisoren, 6 Kundenmitarbeiter</p>
11/1998 – 02/1999	<p>Projektleiter netbank AG Unternehmensstrategie v.a. für den Bereich finanzdienstleistungsfremder Produkte einer rein über das Internet aktiven Bank</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anpassung und Erweiterung der Unternehmensstrategie für finanzdienstleistungsfremde Produkte ▪ Konzeption für die Umsetzung ▪ Auswahl und Gewinnung von strategischen Partnern <p>Projektbeteiligte: 3 Berater, 5 Kundenmitarbeiter</p>
07/1998	<p>Projektleiter Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) Vorstudie zur Reorganisation einer hostbasierenden Anwendung für einen Verband der Versicherungsunternehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Status quo-Analyse ▪ Anforderungsanalyse ▪ Infrastrukturanalyse ▪ Ermittlung von internem Know-how ▪ Erstellung einer Entscheidungsvorlage inkl. Maßnahmenkatalog <p>Projektbeteiligte: 2 Berater, 7 Kundenmitarbeiter</p>
11/1998 – 09/1999	<p>Vendor Manager PricewaterhouseCoopers Unternehmensberatung GmbH</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Brokat AG ▪ MeTechnology GmbH ▪ Vinette Inc.

Zeitraum	Projekt
06/1998 – 10/1998	<p>Teilprojektleiter dvg - Datenverarbeitungsgesellschaft mbH Umsetzung 6. KWG-Novelle für einen IT-Dienstleister von Finanzinstituten</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Coaching 6. KWG-Novelle sowie Konzepterstellung ▪ Aufbau von Qualitätsmanagement ▪ Qualitätssicherung von DV-Konzepten ▪ Test einer von OS/2 auf NT 4 portierten Anwendung <p>Projektbeteiligte: 5 Berater, 23 Kundenmitarbeiter</p>
09/1997 – 05/1998	<p>Assistent des Gesamtprojektleiters Hamburger Sparkasse AG (Haspa) SAP R/3 Einführung für eine große Sparkasse</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Projektorganisation, -koordination, -dokumentation und -planung ▪ Organisation und Koordination der Schulungen von ca. 400 Endanwendern <p>Projektbeteiligte: 73 Berater, 68 Kundenmitarbeiter sowie im Bedarfsfall weitere Mitarbeiter der Fachabteilungen</p>

Referenzen

- Arcor AG & Co KG (heute: Vodafone AG)
- arvato services München GmbH
- BASF SE
- beka GmbH
- BHS Holding AG
- Boehringer Ingelheim Pharma GmbH
- Commerz Systems GmbH (heute: Commerzbank AG)
- DB Systel GmbH / Deutsche Bahn AG
- DB Telematik GmbH / Deutsche Bahn AG
- Deutsche Bank AG
- Die Schweizerische Post
- dvg - Datenverarbeitungsgesellschaft mbH
- edict egaming GmbH
- Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV)
- Hamburger Sparkasse AG (Haspa)
- Henkel AG & Co. KGaA
- IDEAL Versicherung AG
- jpc-schallplatten Versandhandelsgesellschaft mbH
- Kassenärztliche Vereinigung Bayerns
- netbank AG
- Photo Porst AG
- PricewaterhouseCoopers Unternehmensberatung GmbH
- PrimusOnline GmbH
- REWE Touristik GmbH (heute: DER Touristik GmbH)
- Spielbank Hamburg Jahr + Achterfeld KG
- TellSell Consulting GmbH (heute: Bearingpoint)
- wwl Internet AG
- yellowworld AG